insheimer deitum Inzeiger s.d.Maingau **Raingau Zeitung** Flörsheimer fluzeiger

Criffeint - Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illuftr. Beilage) Drud u. Gerlag, fowie veraniwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach, Flörsheim a. Bl., Schulftrafie. Telefon Rr. 50. Postfcedonto 16867 Frankfuri

Angeigen toften die 6-gefpaltene Betitzeile oder beren Raum 12 Bfennig, aus-Raum 30 Bfennig. Der Bezugspreis beträgt 85, Pfennig ohne Tiggerlohn

fummer 56

Schmitt. ton Gde und Che

geb. Bosse der Es

ph Scal und gip

nI).

6.30 %

12 Rony 13 Witter m; 15 6

smelburg ngert; 190

"Sorolin 20 Ronia

richt.

Donnerstag, den 12. Mai 1932

36. Jahrgang

Große Brüming-Rede im Reichstag!

Der Kanzler zur Innen- und Außenpolitik. Die Anmöglichkeit der Aeparationen. Die Rrife und die Weltwirtschaft.

Die Mittiwochssitzung des Reichstags nahm bereits um ihre vormittags ihren Anjang. Borber hatten ichon einige ertrag; is den eingegangenen Wistrauensanträgen endgültig festKonzert.

Rongert. In erster Stelle der Tagesordnung stand die dritte Beng des Schuldentilgungsgeses, zu dem iedoch nur noch der Abg. Reinhardt (NSDAB) serte, Der Redner nannte den Gesehentwurf stümperhalt liederlich. Weiter protestierte er gegen die ununterbrome Brägung von Silbermünzen und behauptete, daß man mitten in einer Silber-Inslation besinde.

Reichsregierung nicht versagfungswidrig versahren lei.
Die Meichsregierung nicht versagfungswidrig versahren lei.
Die nicht wurde die allgemeine politische Ausstader

Mbg. Emminger (BBB.)

oungen; 15 den die Bemerkung des Abg. Göring, daß das Brünings Stunde 19.30 Begen jedes Berkassen ber Goldwährung aus und nannte welentlichste Ursache der deutschen und der Weltwirtiderise bie Tributsaft in Berbindung mit dem ganzen lei in Deutschland teine Regierung möglich, die die Arbeitsbeichaffungsprogramm der Rationalfogialiften und bemerfte, daß sich diefes eng an die Blane anlehne, in Reichstabinett erörtert wurden.

Abg. Rippel (Chr.-Soz.)

21 Stür.

ant. 1 Web in Keichsfabinett erörtert winden.

22 Stür.

ant. 1 Web in Kationalsozialisten und die Deutschnationalen, wobei mit web in Kationalsozialisten und die Deutschnationalen, wobei die Kationalsozialisten und die Deutschnationalen, wobei die Keiche die Kationalsozialisten und die Keichen die Keichen die Keichen die Deutschland zum Weisbluten gebracht dabe und witte, daß der Kanzler dieser Bolitif ein klares Nein signischen werde. Solange die Kegierung an ihrem seithalte, und in der Tributsrage jede Kompromiselei die, unterstüche ieine Fraktion die Kegierung.

11. RI ite gunachft im Intereffe der Befundung der Weltwirtbag mit ben Reparationen Schluft gemacht werbe. Graftion freue fich über die flaren Ausführungen, die Rangler am legten Sonntag por ber Breffe gemacht Angler am lesten Sonntag vor der greis genauft und er hosse, daß es jetzt in den außenvolitischen Forngen in Deutschland keine Gegensätze mehr zwischen den Redner, daß die Steuerpolitik der lesten Jahre der Medner, daß die Steuerpolitik der lesten Jahre der haft das Kapital entzogen habe, das lie zu ihrem Bebraucht 28ir hatten fo fozialifiert, bag mir jest viele lionen Arbeitslofe haben.

Mbg. Dr. Heufi (SIB.)

lich hierauf in eine längere Auseinandersehung mit den ionaflozialisten ein. Er erklärte u. a., man könne dem stangler feinen Bormurf daraus maden, daß er bei Abriiftungsrede nicht auf billige innerpolitische Er-Behofft habe. Seine Ausführungen leien von einem 45magenden staatsmannischen Befühl getragen ge-

Inter allgemeiner Spannung des Haufes nahm fodann

Reichstanzler Brüning

Bort, ber aussührte: Ich will mich bei meinen Aussigen zur Außenpolitik, da am Donnerstag eine Tabes Auswärtigen Ausschuffes stattfindet, in ber die eingebender und in vertraulicher Form behandelt tonnen, heute auf zwei Fragen, auf die Abrü-Istonferenz und die Reparationsfrage Inten. Es wird starte Kritif geübt an dem Tempo Benfer Abruftungsverhandlungen. Ich babe ichon beof es durchaus verftandlich ift, baf die Rerven der biefes Tempo der Konferengen auf die Dauer nicht och können. 3ch muß aber feststellen, bag zwischen dem Gebruar und den Berhandlungen vor vierzehn och gemiffe Fortidritte gemacht worden find. Der wirklichen Abrüftung tritt jest im Bergleich gu Jahren vielfach ftarter in Ericbeinung. (Buruf ber biften: Das mertt man in der Mandichurei!) Man ber Rotwendigfeit bewunt, Die Ronfereng gu einem Ergebnis gu führen. Der Gebantenaustaufch, ber 19 in der Abrüftungsfrage immer mehr Berftandabet insbefondere bobe ich bei ben Großmächten eine beachtliche Annaberung an untere Austallung tellstellen ron-nen. Freilich steht demgegenüber, daß es bei anderen Ab-ordnungen Aufassungen gibt, die noch zu ernsten und sehr ichweren Museinanderfegungen führen merben. Bir tonnen bem mit Rube entgegenfeben. Bir brauchen die Berantwortung für unfere Saltung por ber Welt nicht gu

Abruftung, Reparationen und Weitfrije tonnen nicht voneinander gefrennt werden und find fo wichtig. daß von ihnen aller Boraussicht nach das Schidial der Welt für lange Zeif bestimmt werden wird. (Beifall)

In diefer hinsicht ist die Aufaabe der Abrustungskonferenz eine Weltaufgabe geworden. Für Europa bat aber die Auf-gabe diefer Konferenz noch ihre gang besondere Bedeutung.

Es ift falich, wenn man die Dinge fo darftellt, als ob in Europa erft jeht mit der Durchführung der Abruftung begonnen werde. Begonnen hat man ichon vor 12 3ahren, als man Deutschland und feine ehemaligen Berbundeten weds Einleitung der allgemeinen Abruftung jur Entwaffnung zwang. Rur ist man bei diesem Anfang stehen geblieben, ohne aus ihm die unbedingt notwendigen selbstver-ständlichen Folgerungen zu ziehen (Sehr wahr!)

Das Migverhältnis der Ruftungen bat zu einer steigen-ben Spannung der politischen Atmosphäre der ganzen Welt geführt. (Sehr richtig!) In seiner Gesamtheit ist Europa heute trog der Entwassnung Deutschlands und seiner ehemaligen Berbundeten der hochft gerüftete Ronti. nent, ber gegenüber der Bortelegegeit feine Ruftungsausgaben fortlaufend gefteigert hat.

Mus diefer Cage ergeben fich die dentichen Abrü-ftungsforderungen von felbft. Was wir wollen ift die allgemeine Abruftung und Wiederherstellung der dentschen Gleichberechtigung. Beide Jiele sind so eng verbunden, daß sie ein einziges Jiel darstellen: Deutsche Gleichberechtigung durch allgem. Abruftung.

Der Augenblick sorbert weitgehende Entschlüsse in ben internationalen Berhandlungen. Die Erwartungen, die die Bölker an die Sinberusung der Konserenz gestellt haben, durfen nicht enttauicht merben. Die Bolter untereinander baben Berrrauen.

Mögen die Regierungen in ihrer amtlichen Politik nun auch die Wege sinden und die Brüden betreten, die von Bolk zu Bolk bereits heute geschlagen sind. Darüber muß man sich klar werden, daß ein 5 ch eitern der konferenz von den weittragenoften politifden Folgen auch auf anbar auch auf die Birtichaftslage in verhängnisvoller Beije auswirfen muffle. Ein britifcher Staatsmann, einer der Bäter des Berfailler Bertrages, hat gesagt, daß es vor zehn Jahren noch zu früh für den geiunden Menschenverstand war, sich durchzusehen, daß er sich aber frage, ob es seht dazu nicht ichon zu spät ist. Wielange wollen nun die Residente gierungen ihre Entichluffe noch hinausichieben, wenn die Warnungen, daß es ju fpat werden fonnte, nicht gur Birtlichfeit werden follen!

Das Reparationsproblem.

Die Blide der Welt find jest auf Laufanne gerich-tet. Die Auffassung der Reichsregierung ist in der Welt bekannt; seit Februar hat sich an ihr nichts geandert. Diefe Auffaffung hat auch in breitem Mage an Boden gewonnen auch in den Bläubigerlandern.

Eine völlige Streichung der politischen Schulden ift die wichtigste Boraussehung für die Rettung aus der jehigen Rot und für einen neuen Aufftieg. Die Trennung zwischen Schuldner- und Gläubigerlandern muß aus der infernationalen Politif verichwinden; erft dann ift der Weg für die Jufammenarbeit zwifchen den Bolfern frei und wenn alle politischen Schulden gestrichen find, wird jedes Cand reicher jein als vorher. (Zustimmung.)

Freilich ift bas noch nicht ber Standpuntt aller beteiligten Regierungen. Sie geben 3. I. zwar zu, bag Reparationen nicht bezahlt werden tonnen, hoffen aber boch, daß Deutschland nach einigen Jahren die Zahlung wieder aufnimmt oder mindeftens noch eine Restgablung, eine 216fcblagegablung feiftet.

Wer das erwartet, bedenft nicht, daß Voraussehungen. von denen fünftige Jahlungen abhangig wurden, in Wahrheit garnicht vorstellbar find.

Roch por wenigen Tagen bat ein ameritanischer Bolitifer es flar ausgelprochen: Es ift unmöglich, bie Schuld in Bold zu bezahlen, folange 70 v. S. des Weltgoldvorrats im Befig Frantreichs und der Bereinigten Staaten find. Ebenio deutlich fpricht die Umwalzung in den Sanbelsbilangen. Beldje Lander werden in Bufunft bereit fein, Die beutichen Ausfubraufer in bem notwendigen Ausman

anfaunehmen, ohne uns Unieinen gu gewahrent ueberall febe ich nur bas Gegenteil einer folden Bereitwilligteit,

Die Birtichaftstrife.

Eine wesentliche Folge der bisherigen Entwicklung ist bie Erich utterung des Aredits. Diese Absperrung richtet fich ut erster Linie immer wieder gegen Deutsch-3d ftebe nicht an, einzugesteben, daß Deutschland felbit eine Regelung des Devijenvertehrs eingeführt bor. Das ift aber nicht jur Regelung ber San-beisbeziehungen geschehen, sondern auf Drangen unserer Glubiger, Wenn biele Devisenverteilung auf bem einen ober anderen Barenmartt eine Einschränfung der Einfuhr zur Folge gehabt hat, so war das doch eine dringende Rot-mendigkeit. Wir haben versucht, diese Magregel so ichonend wie möglich zu gestalten, obne irgend ein Land baburch zu benachteiligen ober gu bevorzugen.

Muf der anderen Seite ift die deutsche Reichsregierung aber ebenjo entschloffen, die deutsche Währung unter allen Umftanden zu halten. Im wohlverstandenen eigenen Intereffe follten die fremden Canber fich mit uns folidacijd fühlen, wenn wir alles verluchen, um die deutsche Währung aufrecht zu erhalten. Nur gemein-same Unstrengungen der durch Wirtschaftsinteressen verbundenen Staaten tonnen die Voraussehung für die Wiederherstellung normaler Justände schaffen.

Deutschland ist bereit, fobald die von mir ermabnten Borausjegungen vorliegen, ben Abbau aller Sandels. o em maiffe einguleiten und fich darüber hinaus Bereinbarungen über einen ichrittmeifen Abbau ber Bollmauern anzuschließen. Es gibt eine hoffnung für alle Bander: Dag Die Rrife in den nachften Wochen und Donaten auf ber gangen Belt fo ungeheuer rapibe fo ct-

Ich titte machen wird, bag ein Warten auch nur um Wochen und Monate die Welt in eine Lage bringt, aus ber dann vielleicht tein Ausweg mehr zu finden ift. (Lärm bei den Kommunisten.) Keine Wirrschaftssorm wird von diefen Ronfequenzen verschont fein. Es tommt barauf an, obne Uebertreibung in den nachsten Bochen jedem Burger in je dem Staat die Gefahr einzuhämmern, vor der die Welt beit. (Beifall bei den Regierungsporteien.) Mit einer Patentmedizin ist weder in Deutschland noch anderswo etwas zu beffern.

Benn bas deutsche Bolf die Rerven behalt, wenn bas Cehte daran geseht wird, durch Jusammensassung der dem Bolke jur Berfügung stehenden Kräfte, dann ist das deutsiche Bolk gang bestimmt nicht dassenige, das unter den ersten oder nächsten sein würde, das insolge der allgemeinen Arife jufammenbrechen murbe.

Gegen Juffationspolitit.

3d bin mit meinen Mitarbeitern ganglich zugangtich gegenüber jeder Art von Kritif, auch wenn fie noch fo icharf 'ft, nur eins tann ich nicht zulaffen, eine Rritit, die feine Rudficht nimmt auf die Erhaltung ber Biberft and straft des deutschen Bolfes und auf die auf en-politite Situation. (Abg. Dr. Goebbels (NG.): Sie gerftoren die Biderftandetraft durch die Auftojung ber S21.1) Sagen Sie mir, mas ich in den letzten zwei Jahren getan habe, um die Biderftandsfraft bes deutschen Bolfes ju ichmachen. (Barm und Burufe bei den Kommuniften: Gie haben uns ausgehungert!) Ich habe in ben zwei vergangenen Jahren auch nicht fo gehandelt, wie der Mbg. Goring fich gestern geäußert bat, daß ich mit Bersprechungen begonnen hatte. Ich habe im Lande von Anfang an ertfart, id) fann nichts versprechen.

Auch als Außenminifter bin ich verpflichtet, Ihnen (zu den Nationaljogialiften) eine Warnung und eine Bitte ausjufprechen: Seien Sie in Ihren Unterhaltungen mit ausländischen Polititern elwas vorsichtiger! (Juruf bei den Rationalsozialisten: Sagen Sie das Herrn Breitscheid und Hilserding.) Es ist nicht wünschenswert, daß das Austand etwa auf Grund aller möglichen Privatichwäherei hoffen fonnte, bais eine nach mir fommende Regierung fompromigfreudiger fein wurde, (Bort, bort. - 26bg. (Dn.): Soldie Methoden fennt man!) 3d habe nur vor der Welt seststellen wollen, daß diese oder eine andere Regierung von dem, was ich im Ianuar gesagt habe, aus sachlichen Gründen überhaupt nicht zurückweichen kann.

Die Arbeitsbeschaffung.

Bur Urbeitsbeichaffung ertfarte ber Rangfer: In dem Buntt der Finongierung icheiden fich die

3d lebne es unter allen Umftanden aufs entichiedenfte ab. aus inneu- oder augenpolitischen Grunden etwas gu fun. was vorübergebend eine fleine Erleichterung bringen und vorübergehend populär machen fonnte, was aber die Babrung in ichwerfte Gefahr bringen mußte.

5.20 GH Radisid

ner

apiquapi

rer

Pf.

Die bier gemachten Borichfage murben eine gemiffe Gefahrbung ber Mart gur Folge haben. (Abg. Straffer (RE.): Dann mußte burch Ihre Rreditpolitit bie Mart in ben legten Bochen und Monaten ichon langit inflatiert fein.) Bir muffen alles tun, um gu verhindern, ober auch nur ben Glauben wachgurufen, daß wir gemiffermagen burch eine Sintert fir doch eine Inflation berbeiführen wollen. 2Bir baben Borichlage gur Arbeitsbeschaffung, Die jedergeit in Angriff genommen merben fonnen.

Bir find in den Borarbeiten für einen freiwilligen 2frbeitsbienft, ber fich ben Borichlagen ber Barfeien fehr weit nahert und tonnen damit auch alsbaid anfangen. Es muß aber an eine flare Jinangierung diejer Dinge gegangen

merben fonnen.

Bir benten nicht baran, nur an bie Gicherung bes Reichsetats berangugeben, mir mullen Reich, ganber und Gemeinden unter allen Umftanden gleich. magig fichern; benn es hangt bavon ber Rredit des Reiche - und leider auch - die gefamte Birtichaft ab. Bir mollen eine ftartere Berudfichtigung auch der fleinen und mittle-ren Unternehmer bei den Rreditgemabrungen und eine fiartere regionale Glieberung ber gefamten Bantinftitute. Es gehört dazu auch eine Umwandlung des Dentens der Menichen, die an der Spige der Wirtichaftsorganisationen fteben. Das tonn man nicht burch Notverordnungen.

Bir muffen auch dafur forgen, daß der Mittelffand nicht nach erfolgier Umichulbung zugrunde geht. Wir fonnen aud mit der Siedlung im großen Magiftab beginnen. 3d warne aber por Illuffonen und por ber Schaffung eines Siedlerinps aus Preffigegrunden, der ichon nach menigen Jahren feine Berechtigung baf.

Das Su-Berbot Muf Zwijdenrufe der Rechten geht der Rangler auf das

fertigt. 3d, habe lange Reit mit mir barüber gerungen. Es wird bei jeder Formation, die eine Befahr dafür bildet, daß anftelle der Staatsauforitat eine private Antorität gesehl wird, gerade in diesen schwierigen Mo-

menten unter allen Umftanden durchzugreifen fein. (Buruf des Abg. Göring (RS.) Bollen Gie wieder fagen, daß das Berbot auf ausländische Einfluffe zurudzuführen ifi? (Abg. Göring: Rein, ich iprach von einer gerichtlichen Emfcheibing über bas Berbot.) Bir muffen bafür forgen, daß der Staat im Innern gur Rube tommt und bie Leute nicht aus Ungit das Gelb von ben Spartaffen bolen. Es wird gegenüber jeden Berfuch, die Staatsautoritat gu untergraben, eine fefte Binie gegan. gen werden. Ich wurde als verantwortungslos vor der Beichichte gelten muffen, wenn ich nicht endlich bamit Schluf gemacht batte. (Beifall bei ben Regierungspartelen, Burul rechts: Reichsbanner!)

Zür internationale Zusammenarbeit.

Die Situation in ber Welt fann fich nur andern, wenn Mlarbeit in ber Reparations- und in ber Mbrüftungsfrage geichaffen wird und wenn die 2Beit bon dem mahnfinnigen Snitem ber Berftorung bes internationalen Bertehrs und handels mieber abgeht. Berben rechte Dagnahmen gur rechten Beit durchgeführt, bann tann man allerdings gum erften Male vielleicht von etwas wie Frieden feit dem Ende des Rrieges überhaupt Iprechen. Das tommt auch aus bem Gefühl ber Belt beraus, bag viele ber Sieger immer wieder angitlich find vor einem neuen Rriege

Die Sicherheit ift am beften gemahrleiftet, wenn alle Bolfer am beffen für fich nach eigenen Gefeben, aber in handelsvereinbarungen und handelsaustaufc leben tonnen, wenn es gefingt, anftatt der icheinbaren Broiperitat eine wirkliche, langiam auffleigende, aber dauernde Brofperität

nicht mit!"

"Rein! Rein!"

menn du es wünschteft."

pir merben geminnen!"

Stonni . .

Richt mit Fanfarentonen, fondern mit ruhigen Borten habe ich bas notwendige gefagt und mir badurch in ber Beit vielleicht etwas erworben, was ich für Deutschland einfegen tann. Wenn Gie (gu ben Rationalfogialiften) baran benfen, in io fritifcher Beit bie Macht gu erobern, fo rale ich Ihnen bringend, in Musbruden, in Formeln und im Inhalt ber Agitation fich rechtzeitig Beschräntungen aufzuerlegen; benn die Soffnungen, die Gie gewedt haben, tonnen Gie nit erfüllen. Den größten politifchen Gehler murbe ich begeben, wenn ich bei ben letten 100 Meter bie Rube verlore, (Cobbafter Beifall bei ben Regierungsparteien.)

Das Huge des Ka.

Roman von Edmund Cabott

benn nicht? Bas bajt bu benn, Ellinor?

"Aber Ellinor! 3ch muß boch!"

teur teilnehmen laffen an Diefem Fluge?"

noch viele taufendmal barin figen - -

und es mar ihm, als jegnete fie ihn.

Er blidte gang erstaunt auf fie nieder: Aber warum

"Ich bitte bich!" wiederholte fie verzweifelt. "Fliege

Soll ich Bernid allein fliegen laffen? Bmei Dann

miffen in ber Majdine figen. Goll ich irgenbeinen Mon-

Sie ließ die Arme finten: "Ja, Konni, tue bas! Ich weiß gewiß. Dolf wurde nicht glauben, bag du feige feieft.

wenn bu zurüdbleibst, Er wurde auch allein fliegen,

habe taufendmal in einem Apparat gefesien und merce

"Gewiß täte er das. Aber es geht doch nicht! Ich

Gie manbte fich murlos ab. "Ja, ja," fagte fie,

Er nahm fie wieder in feine Arme und ftreichelte ihr

Da richtete fich noch einmal bie Angft in ihr auf:

Da gwang es ibn, die Rnie gu beugen bor ber Frau,

Saar und ihre Wangen: "Du barift nicht fo ängitlich fein,

Ellinor. Richts wird geschehen. Ich werbe am über-

nadften Conntag gujammen mit Bernid fliegen, und

,Rein, Konni! Du barfit nicht! Du barfft niemals!"

Sie ließ ben Ropi auf Die Bruft finfen und fagte gang

leife, fast unhörbar: "Ich werbe ein Rind haben,

er fniete por ibr und fühlte ihre Sande auf feinem Ropi,

Mady ber Rebe bes Reichstangters Bruning ertlarte Aba. Dr. Giemfen (GUB.) Die Bruningrede fei lediglich als Roglitionogefprach mit ben Rationalfogialiften gu merten. Abg. Radel (R.) bezeichnete eine Berabiegung ber Urbeitszeit als Bentil für Ableitung ber Emporung der Dalfen, worauf 21bg. Sermann (288.) erffarte, bag feine Freunde in der jegigen ichwerften Beit dem Reichstangler nicht in den Ruden follen, fonbern gegen bas Dig. trauensvotum fimmen murben.

Sobann ergriff ber Reidjotommiffar für bie Dithilfe

Minifter Schlange-Schöningen

bas Bort, um auf die Beichmerden über die Lage bes gemerblichen Mittelftandes im Dithilfegebiet einzugeben. Der Minifter wies barauf bin, bag burch die Gidjerungeaftion die heranmachienbe Ernte nicht mehr in Frage gestellt fei. Dadurch merbe verhindert, baft dem deutschen Boile die Einabrungsgrundlage entzogen werde, Bon Unfang an habe er Bert barauf gelegt, bag bas Sicherungsperfahren unter Mitwirtung möglichit aller Beteiligter durchgeführt werde, und er fei bereit, Unmeijung ergeben gu laffen, bag die Glaubiger bei jeder Sanierung herangejogen merben muffen. Die Bearbeitung ber Sicherungsantrage te bis auf einen ffeinen Reft vollitandig burch. geführt und es handle fich jest barum, möglichit ichnell wieber normale Bufianbe in ben Oftgebieten berbeiguführen.

Lokales

Florsheim a. DR., ben 12. Dai 1932

Sinus des Waldes.

Die Balber in ber Umgebung ber großen Gtabte und anderer Induftrieorte bienen an Conntagen Taufenben als eine Statte ber Erholung, ber Erfrifdung und bes Raturgemisses. Jeder Waldbeiucher muß dessen eingedent sein, daß viele Mitmenichen gleichzeitig mit ihm die Freude des Balbes teilen wollen. Jeder möge sich folgende Grundsage

- 1. Lag ben Balbgemachien ihre Zweige, Blatter und Bluten! Gie find ber Schmud bes Balbes. Abgeriffen mel-Ien fie raid, bas beicabigte Gewachs aber verfümmert.
- 2. Betritt feine jungen Anpflanzungen! Die Berftorung, Die bein Gug bort anrichtet, ift noch nach einem Menfchenalter Tenntlich
- 3. Lah Frühltudspapiere und sonftige Abfalle nicht auf Begen und Rubeplagen berumliegen! Berichlage auch feine ausgetruntene Glaichen!
- 4. Geh mit Gener und Zigarren poriichtig um! Bei trodenem 2Better fann jebe weggeworfene Bigarre ober Bigarette und jedes glimmenbe Streichbolg einen Balbbrand hervorrufen. Die meiften 2Balbbranbe entftehen burch unvorsichtige Raucher, viele auch durch ungenügend geloichte Rochfeuer am 2Balbrand. Bei jebem Brand haftet ber Tater für ben Gdaben!
- 5. Store bie Tiere bes Balbes nicht! Rimm beshalb and beinen Sund an die Leine, wenn bu nicht gang ficher bijt, bag er feinerlei Jagbluft bat!

Rur wenn bie malbbefudjenbe Bevollerung biefe Regeln beachtet, fann ber Wald auch bei bem Bejuch von Taujenben wirflichen Raturgenuß bieten. Das beutiche Boll joll reif genug fein, feinen Walb felber ju fcuten. Die Liebe jum Balb foll ben Balb buten.

Sohes Alter. Morgen, Freitag, ben 13. Mai, begeht Berr Jojef Simon, in ber Sauptstrage babier, seinen 78. Geburtstag in torperlicher und geistiger Ruftigfeit. Bir gratulieren bem Geburtstagejubifar und wunichen ibm noch viele gute Jahre!

Jum 18. Gtiffungsfest des Rathol. Gefellenvereins Slorsbeim.

Die Teier bes 18. Stiftungofeltes bes hiefigen fath. Gefellenvereins, am vergangenen Sonntag, mar fur ben Berein ein voller Erfolg. Saft reftlos waren bie aftiven-, Alltund Schutzmitglieber ericienen, um fich an ber Feier gu beteiligen. Morgens ging es in geschloffenem Bug gur lirchlichen Geier bes Stiftungsfeites. Unter ben Rlangen ber 34 Mann ftarfen Trommler und Pfeiferabteilung gog ber Berein mit

fliegenden Bannern vom Gefellenhaus in die Pfarrlitat Tie empfe Beftgottesbienft. Die Beftpredigt hielt ber frubere Dief prafes von Maing, hochw. Herr Rirchboch. Andachtig las bie Glaubigen wie bie Rolpingofohne ben berebten 286 biefes hervorragenben Jugendführers. Rach bem Gelts bienft Treuegelobnis an ben Gefellenvater Abali Ro und Rudmarid jum Gefellenhaus. - Der Abend pf bann die große Rolpingsfamilie mit ihren Angehörigen Freunden im Gefeltenhaus gur weltl, Feier, Gin Progt bas felbit bem vermobnteften Geichmad Rechnung trug bt es mit fich, daß in dem überfüllten Saal eine Stims auffam, die für einige Stunden die Sorgen des tagt Lebens vergeffen ließ Rach einem flotten Eröffnungsmit fprady ber Genior bes Bereins in feiner Begrutjungsanft über bas Thema : Der fath, Gefellenverein, feine 600 wartsbedeutung und Aufgabe, Rlar und eindeutig ter er die Brogrammpuntte ber gesammten tath. Gefellentet ber Welt über : Familie, Demofratie und Bolferfriebe wie ber Gefellenverein biefes fein Brogramm im Bette burchgeführt hat, indem fich über alle nationalen Grenges bedgezogen. aus Rolpingefohne in tatiger Liebe die Bruderhand to be Dat m jo muß auch biefes Programm Gemeingut aller Bollet Erbe werben. Reicher Beifall mar ber beste Bemeis fu Dafeinsberechtigung und Gegenwartsbedentung ber Get in Seibelb vereine, Run wechselte in bunter Reihenfolge bas Brogip Mufifftude, Borrage, Lieber, Theater. Waren es meil fonbers bie Antophoniolis, welche bie Anweienden im Lielten, fo maren es Beifallsfturme, Die bie Spieler unb lerinnen bes Theateritudes: "Das Hollandmabel" emili Der Aufführung biefes Studes hatte ber Berein gelos einen hundertprozentigen Erfolg. Sier einen Gpiele fonders ermahnen, hiehe den anderen gurudsehen. Das an der & lein Dilettantenspiel, das war ein Hineinleben in die fein Dilettantenspiel, bas war ein Sineinleben in Die bem IRan mie man es selten findet. (Soffentlich trägt ber Berein Ban Buniden Rechnung, Diefes Luftipiel noch einmal gu me holen.) Als Abiding hielt ein frobes Tangchen bie Anweit noch bis gur Boligeiftunde gufammen, Das 18, Gtiflim bas fomit ber Berein getren ber Devife, Die ber Get pater Aboli Rolping icon bem 1. Gefellenverein gab ligion und Tugend, Frohlinn und Ederg, begeben foll auch in Jufunft Ansporn fein, weiter ju arbeiten fu hoben 3beale bes tatholifden Gefellenvereins! "Treil ping!

Boller Begeifterung augert fich Fraulein E. R. über bie von ber Maggi Gefellichaft, Berlin 2B. 35, all gefandte Guticheine erhaltenen Bramien: "Ich habe viele Bestede in meiner Aussteuer, boch Ihre Raffo rechnen mit gu ben ichoniten!" Dies beweift, bag bi Bramien von ber Maggi-Gefellichaft ausgefesten Geges wie Löffel, Gabeln, Meifer, Tiichtucher uiw. von beitel litat lind, und viel Freude machen. Das fleifige Gat ber Mgagi Guticeine lobnt fich. Bei ber taglichen Bernet ber verichiebenen Maggi-Erzeugniffe ift recht balb bit Angabl Guticheine beifammen.

Toblider Unfall an ber Stauftuje Ebberefiein. Geftern nadmittag gegen 4.30 Uhr fuhr ein Gantia in eiligem Tempo von Ruffelsbeim tommend burch bie G von Florsbeim jum Rrantenbaufe, Jebermann abnie in bem Wagen ein Schwerversehter fein muffe und # berausstellte, waren die Bermutungen richtig. Der in bos Jahren ftebenbe Rarl Beiftel aus Seibelberg verunglud Mittwod nachmittag an ber Edbersh einer Stauftufe b Beinel war am Juge eines Pfeilers beschäftigt, als eine 15 Meter lange Gifenboble, wie fie jum Abfperren bein damentieren benuft werden, ihm den Ropf gerichnis Die Boble fiel aus einer betrachtlichen Sobe, mit einen ben Pfeiler itreifend, berunter, fodag ber Ropf bes Untiliden gwifden Pfeiler und Boble geriet und babei gen murbe, Die fofort in der Ungludsftelle ericbienenen ordneten die Heberführung jum Glorsheimer Rrantenbal Der Berungludte verftarb aber bereits auf bem Iri und fo fonnte bier lediglich ber eingetretene Tob merben, Er hinterlagt eine Frau nebit brei fleinen Rind 3m porigen Jahre am 8. Mai 1931, geichal an ber Gie ebenfalls ein toblider Ungludsfall, wobei ein Mann ? Man fiebt, bag bas Arbeiten an fold großen Strombe Ien recht gefährlich ift.

Drisbauernichaft. Um 2. Juni fahrt bie Orisba ichaft mit bem Boftomnibus nach Mannheim gur L Musitellung. Intereffenten, die nicht ber Orisbauet angehören, tonnen an ber Gahrt teilnehmen. Unmi gen beim Bori. Beren Grang Schleidt,

три петенний вестепцен.

Ellinor nidte: "Ja, Konni, ich febe es ein: on Di

Dolf nicht im Stich laffen."

Bewegungslos lagen fie lange nebeneinander if Riffen und wachten, atmeten leife, um nicht zu verte bag fie feinen Schlaf finden fonnten, und wenn Die brennenden Mugen ichloß, fab fie einen leuchtend Ien feled fich grell abheben von ber gesamten Dunte und Blipe brachen fich barin, falt und funfelnd. thre Gedanten flammerten fich angitlich und gittered bas Auge bes Ra.

25. Stapitel.

Das Brogramm bes Tages, an bem bas Weiff flattfinden follte, war in wirflich großzügiger Bei worsen worden. Bon acht libr ab jollten die gemelde bierundgwangig Flieger in gang furgen Abftanben ibre weite Reise geschicht werben. Die Route lie Amfterdam nach London, von dort nach Baris und Det nach Frantfurt am Main und wieder gurud Berlin. Rach vorläufiger Schatung mußten bie Apporate um funf Uhr etwa wieder in Berlin eintell und die Bwifdengeit follte ausgefüllt werden mit möglichen sportlichen Beranstaltungen. Gine englischt eine tidechiiche Fußballmannichaft trat gegen beutiche Mannichaft aus Samburg und Rurnber Daneben gab es nochmittags Rabrennen um me wertvolle Breise, die Mac Garron gestiftet hatte glo leber die weiten Blabe verteilt, ftanden die

lautiprecher, die die brahtlos aufgefangenen Melbe über ben Flug fofort weitergaben. Bon ben Ge und Tribunen her follten bie Melbungen burch phone über die Menge verbreitet werden, ba die sprecher natürlich längst nicht imftande waren, De (Fortietung folis

"Ellinor, Ellinor!" Ronni, lieber, lieber Ronni!"

Sie hob ihn nun wieder gu fich empor und bot ihm ihren Mund jum Ruf. Gang ruhig mar nun ihr Geficht,



und es bewegte fich auch nicht, als er jagte: "Du felbit. Ellinor, darift nicht wollen, bag ich feige bin. 3ch muß mit Bernid im Apparat figen. Es geht nicht anders. Bir wollen unier Schidfal teilen. Bas ioffte ich tun, wenn ihm wirflich etwas zuftieße, und ich ware nicht babei? Bir beibe, er und ich baben gemeinsam jahrelang auf Diefen Tag gewortet, nun ift er ba, und wir muffen | raufde gu übertonen. elsche das He Schaumpon be lung sowie "E

Ch

Ju einem einig bet 30 er te ülteren 21 age um den Bar im Stel agluctie er, ! Peien, Seine ? Scheibung Sie unter ditnis und be bon bem So tam Sie lodte ihn jog und ihr

> Frantjuct gegen 2R Begen agier chs Jahre, Rott auf ein lechs Mon Deppert tei je ein ? Gnadenerle Blaffe, 23 s Bericht angeflagt n Gefang , bei Bog erfannien Eggert au murbe aglen auf Frantfur!

nheim.

n hat da

hat fich b

ariete Re

dehen. 20

di einem

er Jojei

alten Berg mi der 9 murde prang Meffe inen Stid ury barauf thriam g much ein Bethere Amiffe Zun ellers ge er die be gernten n Dermitadt. höffenge m meger ngnie p Ben Stre haben u ciahren Gebruar

Serbacht

n und l

the lein 30 babe. De t ben lin Der Ueber bie gleie und thu ten. Der m Dienf offeren fe taten hin Carmitadt. bren.) engen un to auf 19 mier bie indsgren erheblich ! wert entir Benufit hinaus Mains. (2

m murd Bother lum ei in ber G n Knal Semb. (20 mmen.) Stanzwe n bon S ber Hand arriinte rite empfehlen "Haarglanz" de er nach der iche Dies Sche das Haar neutralisiert und es straff und geitig fall schalt "Haarglanz" liegt jeder Packung Schwarzbten ges Schaumpon bei. Weiße Packung 20 Pfg., grüne Extrain Reits g sowie "Extra-Blond" mit Schaumbrille 27 Pfg

n Feite ooli Reli

trug bed

bes top

faungen

ungsangt

n Gegenfon befter D

n Bermen

ald die B

ersheim dy bie Sti

in abite

und m

er in ben

erungladit

auftufe to

als eint

ren beim

3er dunel

tit einem

f des lin

rantenhauf em Tras

Tob be

nen Rind

Diann eth

Strombass

isbauernia.

. Unne

in: ou doil

inder in

Bu verra

wenn Effi

leuchtend

m Dunte,

ditternd

8 Bettfin

er Beilt

ie gemel

bitanben

tite lief

ris und

r suriid

en bie el

lin eintre en mil

englische

gegen Rurnberg

um me

hatte go

n Meldin

ben Ger

burd 9 ba bie gi

ebung folsk

nfelnd.

tenenen

charigen Aus der Amgegend Mord im Obenwald.

Chefrau erhängt ihren Mann.

Darmftadt, 12. Mai.

senig of der 30 er Jahre stehende Frau Jöst ihren um zehn Geschlender illeren Mann ausgehängt. Nach einem ehelichen batte jie ihn auf den Speicher gelodt, ihm eine

seisellende in steen Mann aufgehängt. Nach einem ehelichen berfriede im batte sie ihn auf den Speicher gelock, ihm eine sein Bender im bet sie ihn auf den Speicher gelock, ihm eine Greizen die der Tas werden noch solgende Einzelheiten berichtet: war im Steinbruch beschäftigt. Bor etwa zwei Jahren Alliche er, bekam Starrkrampf, war zweimal in der sprogn es zuert in Heidelberg und ist auch seidem noch stets krank der im Seidelberg und ist auch seidem noch stets krank der im Beidelberg und ist auch seidem noch stets krank der im Beidelberg und ist auch seidem noch stets krank der im Beidelberg und ist auch seidem noch stets krank der im Beidelberg und ist einem jungen Mann ein Liebesder im Boel" erwicht der und beadslichtigte, denselben zu heiraten, doch der der der In der Alle der ihn daher auf den Gedanken diesen zu beseitigen. Die son der Kette für die Bodentlappe eine Waschleine al zu ab den Kette für die Bodentlappe eine Waschleine dem Mann, als er auf den Boden kam, über den al zu ab den Kette strank der Leine regelrecht erset schlinge Gemacht hatte. Die Innetsung den Boden kam, über den al zu ab den Kette strank der Leine regelrecht erset schlinge Gemacht hatte. Die Innetsung den Boden kam, über den al zu ab den Kette strank der Leine regelrecht erset schlinge Gemacht hatte. Die Innetsung den Boden kam, über den al zu ab den Kette strank der Leine regelrecht erset schlinge Gemacht hatte. Die Innetsung der Speicher Brozeh ist den Ange-

Stiftung Frankfurt a. M. 3m Schuftler-Broges ift den Angeber Großen gegen Mitternacht folgendes Urteil befanntgegeben rein gab. Begen schweren Einbruchs und Bandendiebstahls igehen fo Bichafter auf vier Jahre drei Bochen, bei Schröber beiten fil beds Jahre, bei Jerte auf funf Jahre fechs Monate, Liebs Jahre, bei Berte auf funf Jahre fechs Monate, Liebs Rantowifi auf brei Monate, bei Kantowifi auf brei E. K. is Deppert und Blod haben wegen gewerbsmäßiger is 35, au tei je ein Jahr Juchthaus mit Aussicht auf einen späck habe Bnadenerlaß erhalten. Bei den Angeklagten Weiter e Kaffer Bogt, Ohlenschläger, Zeimet und Frau Auth daß bis Gericht — troß der teilweise sehr hohen Borstrasen vocasie. Ungeflagten - noch einmal mit verhaltnismagig en Gefängnisstrafen zwischen einem und zwei Jahren bt. bei Bogt tam es unter Einbeziehung ber in letter telannten Strafen im Falidmungerprozes und ber Eggert auf feche Jahre feche Monate Gefangnis. 3m wurde auf geringfügigere Befangnisftrafen, in Gillen auf Freisprechung erfannt.

> Frantfurf a. M. (Konturs beim Bantverein Jein hat das Konkursversahren beantragt. Bu diefem bat fich die Berwaltung veranlaßt gefeben, nachdem bartete Reichsbilfe abaelebnt morben ift.

> Biehen. Abendo gegen 10 Abr fam es bier aut ber 34 einem Wortwechfel zwiichen dem 34 Jahre alten er Jojef Reuerburg aus Eusfirchen und bem 28 alten Bergmann Friedrich Roll aus Elberfeld, Die fich auf ber Banderichaft befanden. Im Berlaufe bes b wurde Röll zu Boden geworsen und geschlagen. ich sprang er wieder auf und stach mit einem festen Messer auf seinen Gegner Reuerburg ein der ihren Gegner Meuerburg ein der then Stich ins Herz is ichmer verlett wurde, bag ber birg barauf eintrat. Röll wurde fofort verhaftet und ahrsam gebracht. Die Ursache der Bluttat ist in einem nach einem Wirtshausbesuch zu erblicen, wo-Becherel ber beiben Leute mit einem Schaufteller Amifie Zumutungen, die Neuerburg an Die Fran bes dellers gestellt baben foll, eine Rolle ivielien, und ber die beiden unterwegs wieder einander in tie geraten maren.

m jur 236 Barmitadt. (Erfolgreiche Berufung.) Bom m jur 236 die Bengericht war ber Jagdauffeber 21. in Großm wegen gefährlicher Körperverletzung gu 6 Monangnis verurteilt worden, mogegen er Berufung por en Straffammer verfolgte; er will in Rotwehr gebaben und erstrebte ein freisprechendes Urteil. Der erfahren zu Grunde liegende Borfall ereignete fich Gebruar 1931 bei Rlein-Robrheim. Der Lingeflagte Medianiter aus Miein Berbadt hatte megen Bilberei Er will von bielem allen und fo ichmer bedroht morden fein, daß er in der Behr iein Jagdmeffer gezogen und bavon Gebrauch gehabe. Der Mechaniter erlitt einen lebensgefährlichen den linfen Arm. Er ichilderte ben Borfall to, als er lleberfallene gemejen, auch brachte er einige Beu-Die gleich ihm mit bem Ungeflagten Bufammenftoge und ihn als brutalen und ungerechten Menichen ten. Der Angeflagte hingegen fagte aus, es berriche In Dienstbezirt offene Feindichaft gegen ihn, und er öfferen ichon bedroht worden. Auf die Berufung des Alen bin murbe bie Strafe auf vier Monate Befan-

darmitadt. hren.) Um bem Berfall der Abmarfung der Eigenengen und damit bem ber Ratafter entgegenguarbeiduf Grund ber Genfung ber Roften der Bermetnter die Gebühren für die Wiederherstellung der licksgrenzpunkte durch Bekanntmachung vom 4. Mai rheblich herabgeseht worden. Die Senfung ist dem wert entsprechend gestaffelt und betragt im landwirte genugien Gelande im Durchichnitt 40 Brogent und pinaus

dainz. (Leichenfundebei Mainz.) Bei Mainz-jein wurde eine männliche Leiche, die ichon etwa drei Bochen im Baffer gelegen bat, gelandet. Es hanum einen etwa 60 jahrigen Mann. - Mugerbem in ber Gemartung Budenheim die Leiche eines neu-

Semb. (Ditber hand in die Balamafchine mm en.) Mit der Hand geriet in die Walzmaichine Sianzwerfen bei Reuftadt i. O. der Arbeiter Philipp bon Semb. Durch rafches Abstellen ber Majchine Schlimmites verhütet werden, immerhin erlitt der bir Hand abgerissen.

Eingesandt.

(Ohne jegliche Stellungnahme ber Schriftleitung.) Auf bas "Gingefandt" in der vorigen Woche wird uns fei-

tens ber Konfursverwaltung geschrieben: Die Ansicht, es liege die Möglichkeit vor, dag bas Konfursverfahren aufgehoben werben fonne, trifft leiber nicht gu. Auch ein Bergleich ift nicht mehr möglich, benn bei einer Genoffenschaftsbant ift ein Bergleich nicht mehr möglich, wenn ber Ronture eröffnet worden ift. Es muffen die Forberungen reftlos beigetrieben werben. Much bie Soffnung, Die in bem Eingesandt ausgesprochen wird, es sei möglich gewesen, vom Reich, abnlich wie im Falle ber Sochster Bant, Mittel ju erlangen, lagt sich nicht verwirflichen.

Der Gläubigerausschuft und ber Konfursverwalter haben natürlich schon vor Monaten bier Schritte unternommen. Es war aber ausgeschlossen, daß aufgelöften Genossenichaften Mittel bewilligt wurden.

Der ausgeworfene Fonds biente jur Startung ber noch bestehenben Genoffenschaften. Gelbft folde Genoffenschaften über beren Bermögen bas Rontursverfahren noch nicht eröffnet war und bei benen bas Bergleichsverfahren ichwebte, haben nichts erhalten, wenn die Auffichtsbehorbe der Anficht Die Genoffenicaft Bedenheim auch nichts erhalten. Sier muhte jest bas Ronfursverfahren eröffnet werben.

Befanntmachungen der Gemeinde Flörsheim

Die Ausgahlung ber Bufat- und Sozialrenten fur ben Monat Mai erfolgt am Freitag, ben 13. Mai 1932 nach-mittags von 2 bis 3 Uhr.

Die Gemeinbetaffe: Claas

Alls gefunden wurde abgegeben "Eine Geldborse" mit Inhalt. Eigentumsaniprüche find im Rathaus Zimmer 3

VerbilligteKur mit (leciferrin) granuliert

Im Frühjahr bedarf der Körper einer Auffrischung; LECIFERRIN granuliert, verbessert das Blut, schafft gesundes, frisches Aussehen und Widerstandskraft; fangen Sie sofort an, Sie werden zufrieden sein.

Blechdose Doppeldose 20 IN APOTHEKEN U.DROGERIEN.

Depot: H. Schmitt, Wickererstrasse

geltend zu machen.

In ben letten Tagen wurde beobachtet, daß Rinber ichgrenweise ins Gelb zogen, um Mailafer zu fammeln. Gie richten hierbei großen Schaben an ben Obstbaumen und ber Caat an. Die Eltern werben barauf aufmertfam gemacht baß fie für allen Schaben, ben die Rinder verurfachen, haftbar find, Das Felbichutspersonal ift ftrengstens angewiesen biejem Unfug Einhalt zu gebieten.

Florsheim am Main, ben 6. Mai 1932.

Der Burgermeifter als Ortspolizeibehorbe Laud.



Asimijae Nachricht den Pfingstausflug

Gleiches Recht für alle! Die Zeiten sind längst vorüber, wo es nur einigen Wenigen möglich war, sich für jede Gelegenheit modern, praktisch u. richtig zu kleiden. Betrachten Sie diese Etagen-Angebote und diese Etagen-Preise der

PORT : WOCHE

dann sehen Sie, daß es heute für Jedermann eine Leichtigkeit ist, sich auch für den Pfingst-Ausflug gut, modern und richtig zu kleiden!

2tellige Sport - Anzüge

mit Knickerbocker oder langer Hose, d. h. auf Wunsch Anfertigung einer langen Hose, da diese - zum großen Tell reinwollenen Anzüge — hauptsäch-lich mit Knickerbocker vor-rätig sind, aus modernen Stof-fen, je nach Arti48.-,38.-28.-24-

Herren-Pullovers armellos, die große und beliebte Mode, prachtvolle Dessins 1.95 3.75 5.95

Knicker - Bockers i, strapazierfähigen Stoffen, die beliebten modernenMust.

4.50 5.95 7.35

Sport - Strümpte haltbare Qualitäten in großer Auswahl, in modern.Mustern

LederJacken und Leder-Westen tadellose Qualităt. auf Velveton gearb.

0.95 1.95 2.95

Sport-Gürtel

4 teilige Sport - Anzüge

mit Knickerbocker und langer

Hose, aus frischen, flott ge-must. Tweed-Qualität. od. aber

aus stabilen Cordstoffen, mit

Breeches-Hose,in der haltbaren

u. zweckmäßigen Verarbeitung

je nach Art: 68,-58,-48,-38,-

hochmodern und geflochteneSpe_lalgurtel od. tadellos. Leder je nach Art 0.95 1.95 2.50

Fianell-Hosen uni u. gestreift, in

den schönen und modernen Farben 7.1510.7014.75

28.- 38.- 48.-MEINE BESONDERE LEISTUNG:

d. h. die Etage gibt auf die Tragfähigkeit dieser Anzüge 1 Jahr Garantie. Mängel, die während d. Garantiejahres auftret., werd, kostenl. behoben, falls nötig. wird Ersatz gestellt. Die Anzüge sind aus hervor-ragend reinwoll. Stoffen hergestellt und kosten in Sakkoform (Steil.) oder in Sportform (2teil.) nur

Mainx, Bahnhofstr. 13, 1. Größte Auswahl in Herrenkleidung am Plate

Magenleidende

effen nur

Kuhfus' Grahambrot und Kommisbrot

erhältlich: Café Kunz Flörsheim, Wickererstr.

mit Topfballen, Gelleriepflanzen pitierte, alle Gemüsepflangen, beste Qualität, feine geringwertige Saufierware empfiehlt: Friedrich Epers, Gartnerei am Friedhof

Rath. Rirdendor

Freitag Abend 8.30 Uhr Gefangfinnde mit Orchefter im Schützenhof. Wir bitten bie Ditglieber um vollgabliges Ericheinen.

Der Borftand.



2 3immer u. Rüche

im 1. Stod mit Abichluft fofort gu vermieten. Preis 35 Rm.

Gg. Schleidt 2. Riedftr. 45

Schöne, rottannene

Bohnenstangen

find eingetroffen

Geb. Harimann Soly - Rohlen, Florsheim

Bu den Seieriagen!

1a Rind-, Schweine- und Kalbfleisch

In der Gpargelzeit:

täglich frisch gekochten Schinken. Sleifchtwurft täglich frisch pro Pfd. 70

Alle anderen Fleisch- u. Wurstwaren in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.

Meizgerei Josef Dorn

Käthi Ditterich

KAUFHAUS AM GRABEN Flörsheim a. M., Grabenstr. 20

Grosser

in Strümpfen, Handschuhen, Schlupfhosen, Damenkragen, Bast-Mützen, Hüfthalter, Büstenhalter.

Tischdecken von 1.25 Mk. an Vorhangstoffe von 40 Pig. an

Herren - Hemden, -Hosen, -Unterzeuge, -Kragen, -Selbstbinder, -Hosenträger, -Mützen.



Schinken gekochter, 1/4	rund 30
Plockwurst Pid. 95,	η, Pid. 24
Cervelatwurst Pid. 1.10 Mk.	1/4 Pid. 28

Eda	mer Pland	Ki 58	ise	100	Ma	Pfund	15
F-801 1801	T. COLUMN						

Schweizerkäse Pid 1.10	Mk. 4 Pid.	28
Tafelbutter trische, .	1/2 Pid. 80,	73
Bananen	Plund	48
Orangen halbblut,	. Pid.	
Zitronen saitige	3 Stück	10

Zitronen saltige	3 Stück 10
Salatol 9, Literil, ohne Gl	15
mit prakt. Schraubkapsel .	55, 45, 35
Konfektmehl Patur	. Pid. 30
Auszugsmehl	Pid. 28, 24
Weizenmehl hell,	Pid. 22
Tafelmargarine	Pid. 40, 36
Margarine Latscha's Beste	. Pid. 60
Schmalz deutsches,	. Pid. 58
Schmalz amerikanisches,	. Pid. 41
Pflanzenfett in Taieln .	. Pid. 3
Kokosfett in Taleln	Pid. 40, 38
Sultaninen	Pid. 25, 18, 12
Apfelwein vom Fas	Liter 28
Libraria	4.1



Weißwein vom Pab . . . Liter 48

Nicht nur einige Tage, sondern immer gut u. billig

Fst. gebr. Kaffee etwas ganz Besonderes 1/4 Pfund

Fleich

Haupstr, 31 Telefon 94

Eisenbahnstr, 41 Telefon 61

Willst Du guten Pfingst-Braten kaufen, mußt Du zur Metzgerei Habenthal laufen

Dort gibt's prima Ochien. Ralbe und Schweinefleijch. Alle Burftforten wie : Sausmacher Leberwurft, Blutmagen, Bregtopf, Jungens, Schintens u. Gelbmurit, Cervelatmurit, Metiwurst. — Dörrfleisch, rob. u. gef. Schinken. — Fleisch-wurst Bid. 75 Big. — Ab Freitag frische Lebers u. Blut-wurst Pfd. 55 Pfg. — Beachten Ste bitte die Auslage in M. Sabenthal meinem Schaufenfter. -



Wochenipielplan

des Staatstheaters ju Biesbaben vom 12. Mai - 19. Mai 1932 Großes Daus

Donnerstag Greitag Samstan Somiag Montag

Freitag

Sountag

Montag

Die Burgichaft Die Zauberflote Triftan und Jiolbe 3m weißen Rok'l Rleines Saus: Morgen gehts uns gut Simmelstürmer

Carmen

Montag Bor Connenuntergang Greitag Sametaa Bor Connenuntergang Sonntag Der Raub ber Gabinerinnen Montag Stadttheater Maing

Donnerstag Samstag

Standen bei Racht Der Richter von Zalamea Weichloffen Standden bei Racht Standden bei Racht

Anfang 20,00 Uhr Anfang 19,30 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Antang 19,30 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Anfang 17,30 Uhr Anfang 19,30 Uhr

Anfang 20,00 Hhr

Uniang 20,00 Uhr

Anfang 20,00 Uhr

Anfang 20.00 Ubr

Anjang 20 Uhr

Anjang 20.00 Hhr Anfang 20,00 Hhr

Rundfunt-Brogramme.

Frantfurt a. DR. und Raffel (Gubweftfunt).

Beden Werling wiederlehrende Brogrammnummern: 6 Weitermelbung, amchließend Morgengymnastif 1; 6.30 Morgengymnastif 11; 7 Weiterbericht, anschließend Frühlungert; 7.55 Wasserstandsmelbungen; 11.50 Nachrichten; 12 Konzert; 12.50 Rachrichten; 12.55 Rauener Zeitzeichen; 13 Mittags-tonzert; 14 Rachrichtenbienft; 14.10 Schallplatten; 15 Giehener Betterbericht; 15.10 Zeitangabe, Wirtichaftsmelbungen; 16.55 und 18.15 Birtichaftsmelbungen; 17 Ronzert; 19.15 Rodrichten; 22.20 Zeitangabe, Wetter, Sportbericht.

Donnerstag, 12. Mai: 15.30 Jugendstunde; 18.25 Rene Forschungen über menschliche Erblehre und Eugenit; 18.50 Staatsversassung der Böller: Desterreich; 19.30 "Die Bilger von Melfa", Oper; 20.50 Gebichte in badischen Mundarten; 21 Orchesterfonzert; 22.45 Nachtmusit.

Freitag, 13. Mai: 11 Aus Frantsurt a. M.: "Goethe-Feier"; 13 Rachrichten; 13.10 Konzert; 15.20 "Erziehung und Bildung", Bortrag; 18.25 Aerztevortrag; 18.50 "Bon ben Pflichten des Lefers", Bortrag; 19.30 "Die Weldden Gents singent"; 20 Im Fluge um die Welt; 21 "Janmer wieder mal Liebe", Operette; 22.45 Rachtmusit.

Samstag, 14. Mai: 14.40 Schallplatten; 15.20 Giegener Betterbericht; 15.25 Zeitangabe, Birticaftsmelbungen; 15.30 Jugenoftunde; 16.30 Lieber und Arien; 18.25 Stunde ber Arbeit; 18.50 2B6gu Runfttritit?, Gefprach; 19.30 2Berte von Felix Betnret; 20 Bunter Abend; 22.30 Rachrichten; 22.45 Tanzmufit.

werden exakt und sauber ausgeführt: Flörsheim am Main. Karthäuserstraße 6 Achtung!

Sür Hühnerzüchter!

Berbilligter Futterweizen

100 Rilo 12.50 (ohne Rabatt)

100 Bfund 6.50

Die Preise find gultig fur Diejenigen Be-Stellungen, für welche bie Bezugsicheine, (die auf dem Rathaus erhaltlich find) bis fpatejtens Samstag Abend, ben 14. Mai in unferen Sanben finb.



Flörshelm a. M.

Grabenstrasse 18

Kirchliche Nachrichten.

Antholiider Cottesbienft

Freitag 6,30 Uhr Amt für Elifabeth Martini geb. 39 fel, 7 Uhr Stiftungsamt für bie Berft, ber Bruberichaft.

Samstag 6,30 Uhr hl. Meffe für Josef Chriftoph Scholl (Schwesternhaus) 7 Uhr Beilig Geift Amt und

Israel, Gottesdienit f. Florsheim, Eddersheim u. Det Samstag, ben 14. Mai 1982. Sabbat: Emor

730 Uhr Borabenbgottesbienft

9.00 Uhr Morgengottesbienit,

3.00 Uhr Minchagebet \$. 3 9.00 Uhr Sabbatausgang

für Pfingsten! Waschseide, hochmoderne Farben. Ganz hervorragende. feinmaschige Qualität nur 1.75 RM.

D. Mannheimer Höchst a. M. Slörsbeim



Das "Neue Limburger Gesang^{vi}

im Preis von 2.50 an und beffere Ausführung ift erhaltlich bei

Seinrich Dreisbach, Slörsbeit Shulling Karthäuserftrage 6

mmer 5

fingiten tol blauem Syir locgeniois der und Wi va, to joil gligebiditen, feit ift freitid Better, mei orhin die s ge Bfingfti Renime

mir wir fag ollen in Ge Ster fto ber es fem millionen a hätten frai dsjähiger u g find und ton fre und ern underlich e auftomm ther auch a

and foult

Da ift a

inem jorul Sussenand Vantag! oen Boile nn ble fid Rot nicht bas Ertul Gine id m Beitpu Schichten u mie taum ergefielt i

erfreulid, Hich. (Fr Ungeichen an Sportson menpoliti Sas ift zu ichen Hoffi mid but & piel gu mala Rein! dat Th H. Des S est, den Deutichli

nicht m dem B De Bufuni groß un and geroif fein Bel hier fei b M muß ein bu einen ber nicht 31 enen es mir es gehi, b

eigen, mut iner und & tm bos! Dürfen wi im Mugu timmal 23i wir mu ber Berrif an b of allein

milar fann mi quel nod a Beme to ift der 93ft the, teu enheit

dnur en Bolte of bange Bemele

ben Seit lott un

Blagen be